

**VIERTELJAHRESPROGRAMM**  
OKTOBER BIS DEZEMBER 2023

GERMANISCHES  
**NATIONAL**  
**MUSEUM**





4

**MEISTERWERKE AUS GLAS**  
*Salbgefäß, 1.-3. Jhdt. n. Chr.*  
*Germanisches Nationalmuseum*

*Titel: Blick auf ein Hirschglas*  
*Scherzgefäß aus dem 17. Jhdt.*  
*Germanisches Nationalmuseum*

# VIERTELJAHRESPROGRAMM

## OKTOBER BIS DEZEMBER 2023

### AUSSTELLUNGEN

---

- 04 MEISTERWERKE AUS GLAS  
noch bis 17. März 2024
- 
- 08 DAS MITTELALTER  
DIE KUNST DES 15. JAHRHUNDERTS. PREVIEW  
noch bis 10. Dezember 2023
- 
- 10 DER BEHAIM-GLOBUS  
UNESCO-Weltdokumentenerbe
- 
- 12 DAS NEUE TIEFDEPOT  
SONDERFÜHRUNGEN  
am Samstag, 2. Dezember 2023
- 
- 14 DER STEIN DER WEISEN  
noch bis 30. Juni 2024
- 
- 16 VON DER OSTSEE ANS BAUHAUS  
LYONEL FEININGERS „MARINE“ VON 1919  
noch bis 15. Oktober 2023
- 
- 18 DIE QUADRATUR DER FARBE:  
MODE VON AKRIS UND KUNST VON REINHARD VOIGT  
24. Oktober 2023 bis 21. Januar 2024
- 
- 20 DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN
- 
- 22 **VORTRAG**
- 
- 24 **FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE**
- 
- 38 **CAFÉ ARTE**
- 
- 40 **KURSE UND WORKSHOPS**
- 
- 44 **ANGEBOTE FÜR FAMILIEN**
- 
- 46 **MUSIK**
- 
- 53 **KAISERBURG-MUSEUM**
- 
- 54 **VERLAG**
- 
- 56 **LITERATUR**
- 
- 58 **KALENDARIUM**
- 
- 64 **ORGANISATORISCHES**

# MEISTERWERKE AUS GLAS

noch bis  
17. März 2024

Makellos transparent, farbintensiv leuchtend oder irisierend in allen Regenbogenfarben schimmernd – das alles kann Glas sein. Das fragile Material übt seit Jahrhunderten eine ganz besondere Faszination aus. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt noch bis Sonntag, 17. März 2024 die große Vielfalt seiner Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Rund 100 Exponate von der Antike bis in die Gegenwart stellen die Vielseitigkeit des Materials unter Beweis: als repräsentative Trinkgefäße mit aufwändigem Dekor, als schlichte Gebrauchsgegenstände für die Vorratshaltung, als Fenster- oder Vitrinenscheiben möglichst unsichtbar oder als Linse versteckt in Mikroskopen und Ferngläsern. Außerdem wurden aus Glas auch Musikinstrumente geschaffen und trotz seiner sprichwörtlichen Zerbrechlichkeit sogar Schmuck und Spielzeug. Ob Rohstoffe, Hersteller, Veredler oder die Produkte selbst, alles rund ums Glas war immer in Bewegung – und damit Antrieb für Wissensmigration und Austausch.

[www.gnm.de/  
meisterwerke-glas](http://www.gnm.de/meisterwerke-glas)



 Begleitend zur Ausstellung ist ein kleiner Katalog erschienen. Sie können ihn für 16,50 € im CEDON Museumsshop oder für 22,- € online und im Buchhandel erwerben.

*Glaspokal, Wien, um 1875  
Dauerleihgabe des Freistaats Bayern  
Germanisches Nationalmuseum*





---

€ 4,- zzgl. Eintritt  
maximal 20 Personen

#### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
onlineshop.gnm.de möglich  
So 08.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12., jeweils 14:00 Uhr

---

Mi 04.10., 06.12.  
jeweils 19:00 Uhr  
€ 4,-  
maximal 20 Personen

#### **FÜHRUNGEN MIT DER KURATORIN**

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
onlineshop.gnm.de möglich  
Dr. Sabine Tiedtke, Kuratorin

---

So 05.11. 11:15 Uhr  
Eintritt frei  
im Café Arte

#### **KONZERT**

Aus Glas wurden sogar Musikinstrumente gefertigt. In der Sonderausstellung ist eine Querflöte aus Glas von 1806 zu sehen. Ihr Vorteil: Das Instrument ist völlig unempfindlich gegen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Außerdem verfüge der Ton – so zeitgenössische Quellen – über mehr Leuchtkraft, Reinheit und Einheitlichkeit. Das Konzert bietet die seltene Gelegenheit, eine moderne Glasflöte einmal selbst zu hören. Das Programm mit Flöte und Gitarre dauert rund 45 Minuten, der Eintritt ist frei. Katerina Polishchuk, Glasflöte  
Amandine Affagard, romantische Gitarre

---

#### **BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Annette Volk  
Telefon +49 911 1331-238 oder  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

LIVE FOTO- & FILMSHOW

# ÜBER LEBEN

JUBILÄUMS-TOURNEE



VON UND MIT

# REINHOLD MESSNER

**LIVE**

**9.11.23**

**NÜRNBERG**

SAAL IM GERMANISCHEN  
NATIONALMUSEUM

**19.30 UHR**

INFOS & TICKETS

**ERDANZIEHUNG.COM**



JETZT TICKETS  
SICHERN!

# DAS MITTELALTER

## DIE KUNST DES 15. JAHRHUNDERTS

### PREVIEW

---

noch bis  
10. Dezember 2023

Das 15. Jahrhundert war eine Zeit größter künstlerischer Innovation. Die Kunst richtete sich ganz auf die Sinne der Betrachtenden. Die meisten dieser Werke, wie großformatige Altartafeln, prächtig bemalte Skulpturen und kostbar vergoldete Reliquienbehältnisse, waren für Kirchen bestimmt. Und doch spiegeln sie die mittelalterliche Lebenswelt in all ihren Facetten.

Die Sonderausstellung präsentiert 25 Highlights aus eigenem Bestand und vermittelt einen Eindruck davon, wie in der künftigen Dauerausstellung Kunst des 15. Jahrhunderts präsentiert werden soll. Anhand ausgewählter Themen führt sie in diese vielseitige Epoche ein: Wovon erzählen die Bilder? Welche Funktion erfüllten sie, bevor sie ins Museum kamen? Wie organisierten die Künstler ihre Werkstätten? Digitale Vermittlungsstationen lassen tiefer ins Thema eintauchen und Gesehenes zu Hause noch einmal nacherleben.

---

#### BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Annette Volk  
Telefon +49 911 1331-238 oder  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

[www.gnm.de/  
das-mittelalter](http://www.gnm.de/das-mittelalter)



*Hans von Judenburg: Marienkrönung mit Gottvater,  
Maria und Christus, um 1425  
Germanisches Nationalmuseum*





# DER BEHAIM-GLOBUS



[www.gnm.de/  
behaim-globus/unesco](http://www.gnm.de/behaim-globus/unesco)



Er ist der älteste erhaltene Globus der Welt und wurde im Mai 2023 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt: der berühmte Erdapfel des Martin Behaim. Entstanden ist der Globus zwischen 1492 und 1494, zu der Zeit, als Kolumbus in See stach. Der kurz darauf – vermeintlich – neu entdeckte Kontinent Amerika fehlt also noch auf dem Behaim-Globus.

Zahlreiche Inschriften, mehr als 2.000 Ortsnamen und 100 Miniaturbilder verleihen ihm den Charakter eines enzyklopädischen Wissensspeichers. Doch welche Informationen wurden hier dargestellt und was sehen wir eigentlich? Die Führungen stellen den Erdapfel Behaims in einen globalen Kontext und erläutern, was zu seiner Entstehungszeit von der Welt bekannt war.

Mi 01.11., 06.12.  
jeweils 18:30 Uhr  
€ 4,-  
maximal 15 Personen

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich  
Dr. Susanne Thürigen, Sammlungsleiterin  
für Wissenschaftliche Instrumente

*Behaim-Globus, 1492-94*  
*Germanisches Nationalmuseum*



# DAS NEUE TIEFDEPOT



## SONDERFÜHRUNGEN

Sa 02.12.  
alle 15 Minuten  
zwischen  
10:15 bis 11:45 Uhr und  
zwischen  
13:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Dauer: 45 Minuten  
maximal 15 Personen  
nur Eintritt

Erwerb von bis zu  
vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de)  
möglich

Treffpunkt ist in der  
Eingangshalle.

Das neue Tiefdepot ist fertig! Der spektakuläre Neubau reicht fünf Etagen tief in den Boden und unterkellert fast den gesamten Großen Klosterhof, einen der Innenhöfe des Germanischen Nationalmuseums. Dadurch ist auf vier Stockwerken eine zusätzliche Depotfläche von knapp 4.000 Quadratmetern entstanden. Eine weitere Etage ist als moderne Technikzentrale mit Versorgungsanlagen für das gesamte Museumsareal vorgesehen.

Ende des Jahres können die ersten Objekte einziehen. Zuvor besteht am Samstag, 2. Dezember 2023 den ganzen Tag über die Möglichkeit, im Rahmen von kostenfreien Führungen einen Blick in die noch leeren Depoträume zu werfen.



Das Tiefdepot wird zunächst als „Zwischendepot“ für Exponate der Dauerausstellung aus dem sogenannten Süd- und Südwestbau genutzt, denn dieser an die Stadtmauer grenzende Gebäudetrakt aus der Zeit um 1900 und den 1960er Jahren muss dringend saniert werden. Ab Februar 2024 wird der vierstöckige Gebäudeflügel geschlossen und ausgeräumt. Noch beherbergt er im Erdgeschoss die bedeutende Musikinstrumentensammlung, in weiteren Geschossen Gemälde und kunsthandwerkliche Objekte des 19. Jahrhunderts, Textilien und Beispiele der Volkskunde. Nach der Sanierung wird der Trakt mit neuem Konzept wiedereröffnet und das Tiefdepot als dauerhaftes Depot genutzt.

# DER STEIN DER WEISEN

## GESCHICHTE DER ALCHEMIE

### STUDIOAUSSTELLUNG

noch bis 30. Juni 2024

[www.gnm.de/  
stein-der-weisen](http://www.gnm.de/stein-der-weisen)



Die Frühe Neuzeit ist von der Gelehrtenkultur geprägt. Ihr Spiegel ist das Buch. Im alten Europa bestimmen die Naturwissenschaften zunehmend die Forschung. Eine der Leitwissenschaften war die Alchemie, deren Wissenschaftsgeschichte zahlreiche frühneuzeitliche Handschriften und Drucke erzählen.

Ziel der Alchemie war es zum einen, unedle Metalle in Gold und Silber zu verwandeln. Eine magische Zutat, ein Stein, dessen Substanz aus arm reich machen sollte, ist als „Stein der Weisen“ in die Geschichte eingegangen – leider bis heute unentdeckt. Auch das zweite große Versprechen der Alchemie blieb uneingelöst: ein Elixier, das die Lebensuhr rückwärtslaufen lässt. Dem alchemistischen Traum vom besseren Leben tat das keinen Abbruch, auch weil quasi als Nebenprodukt immer wieder bedeutende Entdeckungen gelangen. Und ohne Alchemie keine Chemie, deren Geburtsstunde in das Jahr 1789 fällt: Erst das Werk „Traité élémentaire de chimie“ Antoine Lavoisiers lieferte die Grundlagen für eine Chemie als Wissenschaft, die Elemente als unzerlegbare Grundstoffe zu definieren weiß.



*Minnekästchen mit Alraune, 15. Jhdt.*

*Illustration einer alchemistischen „Splendor Solis“-Handschrift, Augsburg, 1545*

*beide: Germanisches Nationalmuseum*



---

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich

So 15.10. 14:00 Uhr  
Mi 01.11., 06.12.  
jeweils 18:00 Uhr  
€ 4,- zzgl. Eintritt  
maximal 15 Personen

---

### KURATORENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich  
Dr. Johannes Pommeranz, Kurator  
und Leiter der Bibliothek

So 17.12. 11:15 Uhr  
Mi 20.12. 19:00 Uhr  
€ 4,- zzgl. Eintritt  
maximal 15 Personen

---

### BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Annette Volk  
Telefon +49 911 1331-238 oder  
[erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

# VON DER OSTSEE ANS BAUHAUS

## LYONEL FEININGERS „MARINE“ VON 1919

**SPOTLIGHT in der  
Dauerausstellung zum  
20. Jahrhundert**

---

noch bis  
15. Oktober 2023

Lyonel Feininger (1871–1956) hatte eine ganz besondere Beziehung zu Schiffen, die in Form von Seestücken und Marinen eine Konstante in seinem Lebenswerk bilden. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts finden sich die Wasserfahrzeuge als Motiv in Zeichnungen, ab 1908 auch in Gemälden. Feininger kannte maritime Motive aus der eigenen Anschauung: Schon als Kind hatte er dem Schiffsverkehr auf dem Hudson River in New York nachgesehen und mit Begeisterung schwimmfähige Schiffsmodelle gebaut. Mit 16 Jahren begann er ein Studium zunächst in Hamburg, wechselte aber nach einem Jahr an die Königliche Akademie der Künste in Berlin. Ab 1892 verbrachte Feininger dann seine Ferien regelmäßig an der Ostsee. Seine künstlerische und fast schon fanatische Auseinandersetzung mit der Materie vertiefte er darüber hinaus mit dem intensiven Studium nautischer Literatur.

Anlässlich des Ankaufs von Lyonel Feiningers Gemälde „Marine“ sind in der Dauerausstellung zu Kunst und Design des 20. Jahrhunderts das Gemälde selbst sowie begleitend motivische Vorbilder aus dem hauseigenen Bestand zu sehen. Ergänzend wird eine Auswahl aus der von Feininger verantworteten ersten Bauhausmappe präsentiert, denn 1919, im Entstehungsjahr von „Marine“, wurde er von Walter Gropius als erster „Meister“ an die in Weimar frisch gegründete Kunstschule berufen.

[www.gnm.de/  
lyonel-feininger](http://www.gnm.de/lyonel-feininger)





*Lyonel Feininger: Marine, 1919*  
Erworben 2022 mit Unterstützung einer anonymen Stiftung  
und der Ernst von Siemens Kunststiftung  
© VG Bild-Kunst Bonn, 2023

---

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) möglich

Sa 07.10. 14:00 Uhr  
€ 4,- zzgl. Eintritt  
maximal 15 Personen

---

### **KURATORENFÜHRUNG**

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) möglich  
Dr. Tilo Grabach, Leiter der Sammlung Kunst und  
Kunsth Handwerk des 20. und 21. Jahrhunderts

Mi 11.10. 17:00 Uhr  
€ 4,- zzgl. Eintritt  
maximal 15 Personen

---

### **BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Annette Volk  
Telefon +49 911 1331-238 oder  
[erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

# DIE QUADRATUR DER FARBE: MODE VON AKRIS UND KUNST VON REINHARD VOIGT

**SPOTLIGHT in der  
Dauerausstellung zum  
20. Jahrhundert**

---

24. Oktober 2023 bis  
21. Januar 2024

[www.gnm.de/  
akris-voigt](http://www.gnm.de/akris-voigt)



Im Neuen Museum  
Nürnberg beginnt  
zeitgleich die Ausstel-  
lung „Pure Pleasure.  
Reinhard Voigt“ (vom  
26. Oktober 2023 bis  
17. März 2024)

Der Maler und Zeichner Reinhard Voigt entwickelt seit den 1960er Jahren seine grafischen Rastermotive unter anderem in Erinnerung an die Kreuzstich-Stickereien seiner Mutter. Realistische Zeichnungen dienten als Grundlage des künstlerischen Prozesses für die gerasterten Kunstwerke. Der Modedesigner Albert Kriemler wiederum übertrug ausgewählte Motive Voigts in komplexen digitalen Textildruck auf hochwertigsten Materialien und verwendete sie für elabourierte Schnitte seiner Herbst-/Winterkollektion 2022/23. Durch Körper und Bewegung der Trägerin erfuhren die Outfits eine weitere wesentliche Komponente.

Die enge Zusammenarbeit von Albert Kriemler, dem Kreativdirektor der Luxus-Modemarke Akris in St. Gallen, mit Voigt steht im Zentrum dieser Präsentation. Gezeigt werden drei seiner Kleider. Ergänzend verdeutlichen Mustertücher und -vorlagen vom 17. bis 19. Jahrhundert aus dem hauseigenen Bestand in assoziativer Weise die Bedeutung und Zusammenhänge historischer Textilien mit zeitgenössischer Kunst und künstlerischem Modedesign.

---

Mi 25.10. 19:00 Uhr  
€ 4,-  
maximal 15 Personen

## **KURATORINNENFÜHRUNG**

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich  
Dr. Adelheid Rasche, Leiterin der Sammlung für Textilien,  
Kleidung und Schmuck

*Akris: Look 44, Herbst/Winter 2022  
Courtesy Akris*



# Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen

---

Sa 21.10.  
17:00 – 24:00 Uhr  
Sonderausstellungen  
und Café-Bereich

€ 19,50, erm. € 12,–  
Einlass mit Bändchen  
der „Lange Nacht  
der Wissenschaften“

Sie findet wieder statt: die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Ausgewählte Forschungseinrichtungen ermöglichen Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit. Das Germanische Nationalmuseum als Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft öffnet exklusiv seine beiden aktuellen Sonderausstellungen „Meisterwerke aus Glas“ und „Das Mittelalter. Die Kunst des 15. Jahrhunderts, Preview“.

In der einen Sonderausstellung stehen Expert\*innen für Auskünfte zur Verfügung, in der anderen finden jeweils zur vollen Stunde Führungen statt, in denen Wissenswertes vermittelt wird. Selbstverständlich können die Ausstellungen auch ohne Führung besucht werden.

Das Museumscafé Arte ist bis 22:00 Uhr geöffnet und lädt zu einer kleinen Pause ein.

Informationen und Ticketkauf unter  
[www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de)

# ndw23

---

## KINDERPROGRAMM

15:00 – 17:00 Uhr

### **Wie funktioniert ein Forschungsmuseum? Forscherstationen für junge Forscher\*innen** (ab 8 Jahren)

Museen behüten wahre Schätze und entschlüsseln deren Geheimnisse. Damit das gelingt, sind viele schlaue Köpfe hinter den Kulissen notwendig. Aber wie arbeitet ein Museum eigentlich? Wie wird geforscht? Wie mit den Kulturschätzen umgegangen? An Forschungsstationen besteht die Möglichkeit, solchen Fragen selbst nachzugehen.

---

## ABENDPROGRAMM

### **Das Mittelalter. Die Kunst des 15. Jahrhunderts Expert\*innen in der Ausstellung**

18:00 – 24:00 Uhr

Das Germanische Nationalmuseum plant derzeit, seine Dauerausstellung zur Kunst des späten Mittelalters neu aufzustellen. Erste Einblicke in die Neukonzeption und die Überlegungen, wie aktuelle Forschungsergebnisse an Besucher\*innen vermittelt werden können, ermöglicht die Sonderausstellung „Das Mittelalter“. Expert\*innen aus den Fachbereichen Kunstgeschichte und Kunsttechnologie stehen im Ausstellungsraum bereit, beantworten Fragen und vermitteln aktuelle Forschungsergebnisse aus erster Hand.

---

### **Meisterwerke aus Glas. Führungen durch die Ausstellung**

19:00 Uhr, 20:00 Uhr,  
21:00 Uhr, 22:00 Uhr,  
23:00 Uhr  
maximal 20 Personen  
pro Führung

# ELSE OPPLER – NETZWERKE UND WIRKUNGSSTÄTTEN EINER NÜRNBERGER KÜNSTLERIN

**VORTRAG**  
aus dem Deutschen  
Kunstarchiv 54

---

Mi 11.10. 19:00 Uhr  
Aufseß-Saal  
Eintritt frei

Der erste Frauenkongress in Nürnberg 1893 begeistert die junge, begabte Else Oppler (1875–1965). Sie beginnt eine künstlerische Ausbildung, lernt Aquarellmalerei bei Lorenz Ritter in Nürnberg, nimmt Zeichenunterricht bei Maximilian Dasio in München, besucht Kurse bei Henry van de Velde in Berlin und wird 1901 Meisterschülerin von Peter Behrens. Im Nürnberger Verein Frauenwohl baut sie die Künstlerischen Werkstätten auf und erringt zeitgleich insbesondere mit ihrer Stickkunst und Kleiderentwürfen, aber auch mit Möbeln und Metallarbeiten Erfolge auf nationalen und internationalen Ausstellungen. Sie ist eine der wenigen Frauen, die im Deutschen Werkbund gegen männlichen Widerstand die Professionalität von Frauen in allen Bereichen der angewandten Kunst beanspruchen und unter Beweis stellen.

Filmausstattungen und die Anfertigung von Bühnenbildern in den Theatern der 1920er Jahre in Berlin, spektakuläre Installationen von Mode und Kunst, Ausstellungsbauten und Aktivitäten wie im Verband der werbetätigen Frauen werden 1933 jäh beendet, als sie als Jüdin in die Emigration nach Schweden gezwungen wird. Dort erfindet sie sich noch einmal neu als Biobäuerin, Pensionswirtin und Gesellschafterin. Das Deutsche Kunstarchiv verwahrt Unterlagen zum Leben und Werk Else Opplers, die in den Vortrag einbezogen werden.

*Else Oppler in einem von  
ihr entworfenen Kleid  
in Libertyseide, 1901  
Fotograf: Georg Schön-  
herr, Kgl. Bayerischer  
Hoffotograf  
© Jüdisches Museum  
Berlin Sammlung  
Otto Rubensohn*

Die Referentin Prof. Dr. Gaby Franger ist Autorin des Buches: Else Oppler (1875–1965). Eine außergewöhnliche Künstlerin, Nürnberg 2023.



# FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE

---

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 4,- zzgl. Eintritt

Eintritt frei  
am Mittwochabend

## THEMENFÜHRUNGEN

Für alle, die mehr wissen wollen. Die Themenführungen bieten vertiefte Informationen zu Epochen, Künstler\*innen und verschiedenen Aspekten der Kulturgeschichte.

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) möglich

---

So 08.10., 15.10.  
jeweils 11:15 Uhr

### Die Heilige Lanze

Die Heilige Lanze gehört zu den wichtigsten Herrschaftszeichen des Heiligen Römischen Reiches. Sie veranschaulicht symbolhaft die enge Verbindung zwischen himmlischem und weltlichem Königtum. In der Führung wird der besonderen Ausstrahlung und Bedeutung dieser Insignie über die Jahrhunderte hinweg nachgegangen.

Dr. Ursula Häußler

---

So 22.10. 11:15 Uhr  
Mi 08.11. 19:00 Uhr

### Vergessene und unvergessliche Feiertage.

#### Vom Michaelis- bis zum Martinstag

Den Jahresablauf begleiten zahlreiche Feier- und Festtage, deren Bedeutung zunehmend in Vergessenheit gerät. Die Führung behandelt die herbstlichen Feiertage zwischen dem Michaelis- und dem Martinstag. Dabei werden die Hintergründe von hohen kirchlichen Feiertagen wie Allerheiligen und Allerseelen beleuchtet, aber auch das Brauchtum rund um die Hubertusjagd oder die Besonderheiten des fränkischen Pelz- oder Bulzermärts angesprochen.

Dr. Gesa Büchert, stellvertretende Leiterin des KPZ

---

Mi 25.10. 19:00 Uhr  
So 29.10. 11:15 Uhr

### Das Bild des Menschen.

#### Vom Abbild Gottes zum Individuum

In der künstlerischen Darstellung von Personen wird das Selbstverständnis der Menschen einer jeweiligen Zeit deutlich: Vom Problem der „Gottesebenbildlichkeit“ der Schöpfungsgeschichte bis zur Entdeckung der Individualität im Humanismus. Die Entwicklung des Menschenbildes bietet dabei immer neue Sichtweisen auf den Menschen und seine Fähigkeiten.

Martin Turner



*Reliquienbüste  
des Heiligen Zeno,  
um 1451  
Germanisches  
Nationalmuseum*

---

### **Bis auf die Knochen.**

#### **Reliquien und Reliquiare des Mittelalters**

Ein Schädelknochen des Heiligen Zeno und ein Splitter des wahren Kreuz Christi: Reliquien faszinierten die Menschen seit jeher. Die vielen erhaltenen, aufwendig gestalteten mittelalterlichen Reliquiare sind kostbare Zeugnisse christlicher Kunst und tiefer Volksfrömmigkeit.

Ursula Rupp-Kiesel M.A.

---

So 05.11. 11:15 Uhr

Mi 27.12. 19:00 Uhr

---

### **Frauenbilder in der Zeit Lucas Cranachs**

Albrecht Dürer, Hans Baldung Grien und Lucas Cranach: Wie stellten diese Künstler Frauen dar und was war die Rolle der Frau in der Gesellschaft um 1500? In der Führung werden faszinierende Porträts und mythologische Darstellungen betrachtet, bei denen Weiblichkeit auf unterschiedliche Weise inszeniert wird.

Christiane Haller M.A.

---

Mi 15.11., 22.11.

jeweils 19:00 Uhr

---

So 19.11., 03.12.  
jeweils um 11:15 Uhr

---

### ModeBilder. Damenmode in der Porträtkunst

Kleidung spielt in der Bildniskunst vor allem bei der Darstellung von Frauen eine bedeutende Rolle. Sie präsentiert nicht nur den Geschmack der Porträtierten, sondern vermittelt zugleich soziale, kulturelle und historische Aspekte. Anhand ausgewählter Bildwerke vom 16. bis zum 19. Jahrhundert wird deutlich: Die modebewusste Dame ließ sich schon damals gerne von ausländischen Trends inspirieren, um auch nördlich der Alpen „bella figura“ zu machen und „en vogue“ zu sein.

Dr. Teresa Bischoff

---

Mi 22.11. 18:00 Uhr  
maximal 15 Personen

### „Weil mein Beruf mein Leben war“.

#### Ein langes Leben als Schneiderin

Gertrud Spieß, geb. Stoltmann, war seit 1934 als erfolgreiche Damenschneiderin im Westen Hamburgs tätig. Für die Nürnberger Verwandtschaft fertigte sie regelmäßig Kinderkleidung an, die erhaltenen Modelle geben einen gut dokumentierten Einblick in die Kleidungsrealität der 1950er und 1980er Jahre.

In der Führung wird Gertrud Spieß' Neffe zusammen mit der Sammlungsleiterin für Textilien, Kleidung und Schmuck, Dr. Adelheid Rasche, über diese außergewöhnliche Frau und ihren Beruf sprechen.



*Johann Martin Will:  
Neue Damenmode  
in polnischem Stil mit  
Bänderapplikationen,  
1734-66  
Germanisches  
Nationalmuseum*



Charles Edwin Flower: St. Sebaldor Chörlein am Pfarrhof, um 1900  
 Germanisches Nationalmuseum

---

### Das Sebaldor Chörlein.

#### Meisterhafte Architektur mit bewegter Geschichte

Der Kapellenerker vom Pfarrhof der Nürnberger Sebalduskirche zählt zu den bedeutendsten Werken spätmittelalterlicher Kleinarchitektur. Seine außergewöhnliche Opulenz und sein Bildprogramm rücken ihn in die Nähe imperialer Kunst unter Kaiser Karl IV. Die Führung gibt Einblick in die aktuelle Forschung zur Errichtung des Chörleins um 1355/60, zu seiner ursprünglichen Funktion sowie seiner Versetzung in das GNM im Jahr 1902.

Dr. Markus T. Huber, Sammlungsleiter für Bauteile

---

Mi 29.11. 19:00 Uhr  
 maximal 20 Personen

---

### Horizonte erweitern

Viele Objekte in der Dauerausstellung stehen in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dem Thema „Migration“. Ideen, handwerkliches Können und wichtige Gegenstände wanderten mit den Menschen mit. Einige dieser Objekte werden im Rahmen der Themenführung näher vorgestellt.

Andreas Puchta M.A.

---

Sa 09.12. 14:00 Uhr  
 maximal 25 Personen

Mi 10:30 Uhr und  
11:30 Uhr

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 4,- zzgl. Eintritt

### OBJEKT IM FOKUS

In dieser Reihe steht jeweils ein kunst- oder kulturhistorisches Exponat im Mittelpunkt, das eine Stunde lang ausführlich besprochen wird. Jede Woche wird ein neues Werk vorgestellt.

Im Ticketshop des GNM können Sie unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir, ein Ticket im Vorfeld zu reservieren.



Di – So 15:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
nur Eintritt  
ohne Anmeldung

### DAS GNM IN EINER STUNDE. FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN

Täglich um 15 Uhr können Museumsgäste bei einem einstündigen Rundgang ausgewählte Highlights des Germanischen Nationalmuseums kennenlernen – vom bronzezeitlichen Goldhut über den Behaim-Globus bis zu Werken Albrecht Dürers. Die Geschichte des Museums und seine Bedeutung als Forschungsmuseum werden ebenfalls thematisiert.

Die Führungen zum Kennenlernen sind ein Angebot des Ehrenamts am GNM. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht die Möglichkeit, sich im unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) einen Platz in der Führung zu reservieren.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte bei Annette Volk im Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) unter Telefon +49 911 1331-238 oder [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de).

KREATIVES AUSTOBEN  
UND SPANNENDE BLICKE  
HINTER DIE KULISSEN

GERMANISCHES  
NATIONAL  
MUSEUM

**Kids!**

Lasst Euch  
überraschen im

**Kinderclub**



Ihr habt Lust auf spannende Erlebnisse im Museum?  
Dann seid ihr genau richtig beim neuen Kinderclub!  
Als Clubmitglieder habt ihr ein Jahr lang freien Eintritt  
ins Museum und werdet zu ganz besonderen Veran-  
staltungen eingeladen.

Neugierig geworden?  
Infos gibt es hier:  
[www.gnm.de/kinderclub](http://www.gnm.de/kinderclub)

*Martin Schongauer:  
Der Heilige Michael,  
nach 1484  
Germanisches-  
Nationalmuseum*



---

Dauer: 120 Minuten  
maximal 12 Personen  
€4,-

#### **GNM IM DIALOG**

Im Ticketshop des GNM können Sie unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.  
Treffpunkt ist in der Eingangshalle bei der Kasse.

---

#### **Blicke ins Kabinett**

Die Graphische Sammlung öffnet sich für Besucher\*innen: In der Veranstaltungsreihe „Blicke ins Kabinett“ werden ausgewählte Highlights auf Papier vorgestellt. Die Zeichnungen und druckgrafischen Blätter werden eigens für die Veranstaltungen ausgehoben und gemeinsam im Seminarraum in kleiner, exklusiver Runde betrachtet.

---

Mi 18.10., 13.12.  
jeweils 18:30 Uhr

---

#### **„Kleine Blätter – weite Welten“.**

##### **Kupferstiche des 15. Jahrhunderts**

Das Germanische Nationalmuseum besitzt eine bedeutende Sammlung von Tiefdrucken aus dem 15. Jahrhundert. Trotz ihrer kleinen Formate bergen diese Kupferstiche eine enorme thematische Bandbreite und lassen die kulturellen Hintergründe und das Selbstverständnis der Zeit erkennen. Es sind seltene Blätter, in einigen Fällen sogar Unikate.

Dr. Christian Rümelin, Leiter der Graphischen Sammlung

## HINGESCHAUT UND MITGEMACHT. MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

Veranstaltungsreihe des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und der Angehörigenberatung Nürnberg e. V.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigung. Gemeinsam genießen sie schöne Momente mit Kunst und Kultur und werden anschließend selbst aktiv und kreativ. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die Angehörigenberatung e. V. Nürnberg und durch die Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und kostet daher nur den Eintritt.

Bitte bringen Sie Ihre Schwerbehinderten-Ausweise, Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarten der Stadt Nürnberg mit, um ermäßigten bzw. kostenfreien Eintritt erhalten zu können.

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Dr. Bianca Bocatius unter [b.bocatius.kpz@gnm.de](mailto:b.bocatius.kpz@gnm.de) oder Telefon +49 911 1331-281 oder +49 911 93167460.

Di 24.10. 14:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten  
maximal 8 Personen

 Alzheimer Gesellschaft  
Mittelfranken e.V.  
Hilfe bei Demenz

 ANGEHÖRIGENBERATUNG  
e.V. Nürnberg





---

## MUSEUMSERLEBNISSE

Keine Langeweile im Museum! Die Eventführungen verbinden Wissenswertes und Spannendes mit spielerischen Elementen und lebendigen Aktionen. Spaß und Überraschung, aber auch neue Erkenntnisse durch unerwartete Perspektiven sind garantiert..

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich

---

### Quer durch die Jahrhunderte. Gender und Rollenverständnis im GNM

In ein Geschlecht wird man hineingeboren, oder wird es von der Gesellschaft konstruiert? Und wie zeigten sich Rollenbilder im Laufe der Jahrhunderte? Ausgehend von noch immer existierenden Stereotypen schärft die Führung den Blick anhand ausgewählter Exponate: Welche Rollenbilder werden vermittelt und welche gesellschaftlichen Schichten repräsentiert? Kleine Aktionen bringen die Teilnehmenden ins Gespräch und reflektieren Vorstellungen von Geschlechterrollen.

Sarah Landes M.A.

---

Fr 20.10., 17.11., 15.12.  
jeweils 16:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 4,- zzgl. Eintritt

---

### Turnschuhführung: Das GNM in 6.500 Schritten

Wir nehmen's sportlich: Das Germanische Nationalmuseum ist groß. Die Turnschuhführung hat den Ehrgeiz, die Teilnehmenden bis in die entferntesten Winkel zu bringen und dort unterschiedlichste Schätze zu entdecken. Die vielfältige Architektur, aber auch Einblicke in Sammlungen, die eher versteckt liegen, machen den Reiz der Tour aus. Bequeme Schuhe und ein wenig Ausdauer sind angesagt beim Rundgang treppauf und treppab.

Brunhild Holst

---

Sa 21.10., 25.11., 16.12.  
jeweils 14:30 Uhr

Dauer: 120 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 4,- zzgl. Eintritt

---

### Kunst achtsam betrachten

Kunst und Entschleunigung: Die Veranstaltung verbindet beides und ermöglicht entspannende und zugleich intensive Kunsterlebnisse, die die Wahrnehmungsfähigkeit anregen. Wohltuende, leicht umsetzbare Körperübungen aus dem Yoga und meditative Elemente ermöglichen eine intuitive Annäherung an ausgewählte Werke und Räume.

27.10.: Ulrike Rathjen M.A., Kunsthistorikerin und Yogalehrerin

24.11.: Heike Schimmer, Yogalehrerin

---

Fr 27.10., 24.11.  
jeweils 16:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten  
maximal 12 Personen  
€ 5,- zzgl. Eintritt



*Johann Melchior Wetzghi:  
Drehwerkzeug, nach 1718  
Dauerleihgabe  
des Freistaats Bayern  
Germanisches  
Nationalmuseum*

## Kultouren für alle

Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**

akademie **cph** Carl-Boy-Gedächtnis-Fokus

---

### KULTOUREN FÜR ALLE EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG KULTURELLER TEILHABE

Seit Ende 2019 existiert das inklusive Projekt „Kultouren für alle“ an der Akademie CPH: Ihr Ziel ist, eine größere Beteiligung im Bereich kultureller Bildung für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Unter dem Motto „Nichts über uns, ohne uns“ wurden gemeinsam Führungskonzepte und Bildungsmaterialien zu unterschiedlichen Themen entwickelt.

Die Führungen richten sich gleichermaßen an Besucher\*innen mit und ohne Behinderungen.

Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch. Für die Unterstützung dankt das CPH seinen Kooperationspartnern: BZ, Weißenburger Werkstätten, Behindertenrat der Stadt Nürnberg, KPZ, GNM und der Goldbachwerkstatt.

---

Fr 24.11. 14:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten  
maximal 12 Personen  
nur Eintritt

---

#### **Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!**

Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Anhand weniger Ausstellungsstücke zeigt das Kultour-Tandem wichtige Entwicklungen und erläutert die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und der Verantwortung für unsere Erde.

Kultour-Tandem: Christine Schreier und Toni Munkert

ANMELDUNG: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder  
Telefon +49 911 2346-145

GERMANISCHES  
NATIONAL  
MUSEUM

Kids!

Kennt ihr  
schon unser

Video-  
blog für  
Kinder?



Begleitet Maria durch das Germanische Nationalmuseum und entdeckt mit ihr besondere Geschichten unseres Museums. Scannt den QR Code und erfahrt mehr über Ritter, den Superstar Albrecht Dürer oder den sagenhaften Goldhut.



Viel Spaß  
beim Ansehen!

 GNMkids



---

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 4,- zzgl. Eintritt

---

### **FÜHRUNGEN IN KOOPERATION MIT DEM CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

Do 12.10. 16:00 Uhr

#### **Nürnberg's „Golden Age“. Alltag und Kunst um 1500**

In der Zeit um 1500 gehörte Nürnberg zu den bedeutendsten Städten im Heiligen Römischen Reich. Handwerk, Handel, Kunst und Kultur standen in voller Blüte. Während Werke von Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Adam Kraft die künstlerische Qualität der Zeit vor Augen führen, ermöglichen Funde aus Latrinen einen Einblick in den realen Lebensstandard im „Golden Age“ Nürnbergs.

Dr. Ingeborg Seltmann

---

Do 23.11. 16:00 Uhr

#### **Nürnberg als Migrationsort**

Heute haben ca. 50% der Bewohner\*innen von Nürnberg einen Migrationshintergrund. Zuwanderung war für die Stadt schon immer nötig und erwünscht. Der Vater Albrecht Dürers kam aus Ungarn, Veit Stoß wohl aus dem heutigen Baden-Württemberg, der Maler Nicolas Neufchatel war Glaubensflüchtling aus Belgien.

Dr. Ingeborg Seltmann

ANMELDUNG: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum (KPZ) bis jeweils 12:00 Uhr am Vortag der Führung bei Annette Volk unter erwachsene@kpz-nuernberg.de oder Telefon +49 911 331-238



## FÜHRUNG IN KOOPERATION MIT DER KUNSTHALLE UND DEM KUNSTHAUS

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich

Dauer: 60 Minuten  
maximal 25 Personen  
€ 5,-

### Queer Eye On Art. Gender- und Rollenverständnis durch die Jahrhunderte und in der Gegenwart

Wie entstehen soziale Geschlechter? Wie haben sich die Vorstellungen von Gender- und Rollenbildern im Laufe der Jahrhunderte verändert? Und weshalb muss eigentlich immer noch um Gleichheit gekämpft werden? Der Blick auf ausgewählte Exponate in der Dauerausstellung im Germanischen Nationalmuseum zeigt auf, wie stark bestimmte Perspektiven auf die Geschlechter im deutschsprachigen Raum über viele Jahrhunderte geprägt wurden. Der historische Teil der Führung wird ergänzt mit einem Gang in die Gruppenausstellung „Who's afraid of Stardust? Positionen queerer Gegenwartskunst“ in der Kunsthalle und dem Kunsthaus. Hier liegt der Fokus auf dem aktuellen künstlerischen Umgang mit dem Thema Queerness und dem Potential der Bildenden Kunst „Welten zu bewegen“. Sarah Landes M.A.

Mi 29.11. 17:45 Uhr

*Matthäus Trentsensky,  
E. Sieger: Papiertheaterfiguren für „Satanella“,  
nach 1853  
Germanisches Nationalmuseum*

*Jost Amman, Nicolas  
Neufchatel: Bildnis des  
Johann Neudörffer d. Ä.,  
1561-91  
Germanisches Nationalmuseum*

Die Führung startet am Germanischen Nationalmuseum und führt dann weiter ins Kunsthaus und in die Kunsthalle.





---

**Frühstück ab 10:00 Uhr**  
**Informationen unter**  
**[www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)**

## **CAFÉ ARTE**

Ob einfach ein Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt mittags mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen. Daneben locken Kuchen- und Tortenkreationen – oder einfach ein schneller Espresso für zwischendurch.

## **KULINARISCHES IM CAFE ARTÉ**

---

€ 45,- (inkl. unbegrenzt  
Filterkaffee),  
Kinder bis 6 Jahre frei  
€ 14,- für Kinder  
zwischen 7 und 14  
Jahren

## **KUNSTGENUSS. DER MUSEUMSBRUNCH IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM**

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr. Die Führungen  
starten um 11:15, 11:30, 12:00 und 12:15 Uhr.  
Dauer der Führungen: 45 Minuten  
maximal 25 Personen pro Führung

---

So 22.10.

**„Vielen ist der Tisch bereitet ...“.**  
**Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln**  
Brunhild Holst, Dr. Claudia Merthen

---

So 12.11.

**Tatsächlich Liebe?**  
Dr. Ingeborg Seltmann, Dr. Teresa Bischoff

---

So 10.12.

**Winterabend**  
Pamela Straube, Andreas Puchta M.A.

Im Preis von € 45,- sind der Eintritt in das gesamte  
Museum einschließlich der Sonderausstellungen  
und die Teilnahme an der Brunchführung enthalten.

RESERVIERUNG ERFORDERLICH im Café Arte  
unter Telefon +49 911 1331-286



---

### HIGH TEA IM CAFÉ ARTE

Eine gepflegte Teestunde genießen: Dazu gehört feines Porzellan ebenso wie exquisiter Tee und leichtes Gebäck. Der „High Tea“ im Café Arte verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Eine Führung in der Dauerausstellung ergänzt mit Wissenswertem zu Porzellan und feiner Lebensart.

Der High Tea beginnt um 14:00 Uhr,  
die Führungen starten ab 14:45 Uhr.

Dr. Claudia Merthen, Bettina Kummert

So 29.10., 03.12.  
jeweils ab 14:00 Uhr  
maximal 25 Personen  
pro Führung  
€ 35,—

ANMELDUNG ERFORDERLICH im Café Arte  
unter Telefon +49 911 1331-286

---

### KUNST&GENUSS AM ABEND

Kunst&Genuss verbindet Augen- und Gaumenschmaus. Im Fokus der Führungen stehen ausgewählte Kunstwerke mit kulinarischem Bezug. Anschließend genießen die Teilnehmenden im Café Arte dazu passende Getränke und Häppchen.

maximal 25 Personen  
pro Führung  
€ 30,—

---

### Träume von Genuss

Stillleben aus dem 17. Jahrhundert wie die von Georg Flegel sind ein Fest für die Sinne: Kandiertes Zuckerwerk, gebratenes Geflügel und Wein lassen uns das Wasser im Mund zusammenlaufen. Aber auch die opulenten figürlichen Darstellungen der Werke von Johann Liss laden dazu ein, Szenen genussvoll zu betrachten.  
Christiane Haller M.A.

Mi 15.11.  
17:00 Uhr und 18:00 Uhr

ANMELDUNG ERFORDERLICH im Café Arte  
unter Telefon +49 911 1331-286

# KURSE UND WORKSHOPS

WINTERSEMESTER 2023/24

Mi 04.10., 18.10.,  
01.11., 15.11., 29.11.,  
13.12., 10.01., 24.01.,  
07.02., 21.02.,  
jeweils 18:45 Uhr

Dauer: 90 Minuten  
maximal 15 Personen  
Kursgebühr: € 90,- für  
10 Termine

## MEISTERWERKE, KÜNSTLER\*INNEN, STILEPOCHEN

### Ein Gesprächskurs zur Kunstgeschichte für Anfänger

Sie interessieren sich für Kunst, haben sich bislang allerdings noch nie vertieft damit auseinandersetzen können? Sie fühlen sich von Kunstwerken angesprochen, glauben aber, dass es Ihnen am nötigen Rüstzeug für eine eigene Einschätzung fehlt? Dann sind Sie richtig bei diesem Kurs. Anhand von ausgewählten Meisterwerken des GNM bietet er einen Überblick über die verschiedenen Epochen der Kunst. Mit Freude und Lust am eigenständigen Entdecken lernen Sie die wichtigsten Entwicklungen, Stile, Persönlichkeiten und Kunst-Geschichten kennen. Dabei sind Sie immer wieder im Gespräch eingebunden und können aktiv am Erkenntnisprozess teilhaben.

Dr. Ingeborg Seltmann

Do 05.10., 19.10.,  
02.11., 16.11., 30.11.,  
14.12., 11.01., 25.01.,  
08.02., 22.02.  
jeweils 16:00 Uhr

Dauer: 90 Minuten  
maximal 15 Personen  
Kursgebühr: € 90,- für  
10 Termine zzgl. Eintritt  
(Eintritt frei für  
Mitglieder des GNM und  
Inhaber der Kulturkarte.  
40% Rabatt bei Vorlage  
eines Schwerbehinder-  
tenausweises.)

## AUF SPURENSUCHE

### Ein Gesprächskurs zur Kulturgeschichte

Bronzezeitliche Kultgefäße, römische Alltagsgegenstände, Designobjekte aus dem 20. Jahrhundert – Sie möchten wissen, was diese und viele weitere Objekte verbindet? Dann kommen Sie mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte. Im Gespräch lernen wir ausgewählte Objekte des Germanischen Nationalmuseums kennen, die neben Kunst- vor allem auch Kulturgeschichte erzählen! Dabei entdecken wir Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Kunstneulinge und Kunsterfahrene sind gleichermaßen eingeladen, denn Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dr. Ingeborg Seltmann



---

### **MALEN MIT ACRYL**

Ausgangspunkt und Inspirationsquelle für den Acrylmalkurs mit dem Künstler Jan Gemeinhardt ist die vielseitige Sammlung des Germanischen Nationalmuseums. Dabei sammeln die Teilnehmer\*innen Erfahrungen durch das Malen selbst und durch das Arbeiten mit dem Material Acrylfarbe. Der experimentelle und freie Umgang mit der Farbe steht dabei im Vordergrund.

Jan Gemeinhardt

Mi 18.10., 22.11.,  
20.12., 24.01.  
jeweils 18:00 Uhr

maximal 15 Personen  
Kursgebühr: € 65,- inkl.  
Material für 4 Termine

### **ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE**

Die Anmeldung erfolgt unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de). Reservieren Sie bitte Ihre Kursteilnahme, indem Sie im Online-Kalender den ersten Termin des gewünschten Kurses auswählen und die Kursgebühr online bezahlen. Den Eintritt ins Museum bezahlen Sie am jeweiligen Kurstermin an der Kasse.

BEI FRAGEN ZU UNSEREN KURSEN wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ), Annette Volk, Abteilung Erwachsene und Familien, Telefon +49 911 1331-238 oder [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de).



Sa 02.12., So 03.12.,  
Sa 09.12.  
jeweils 10:00–15:30 Uhr

maximal 8 Personen  
Kursgebühr: € 150,—  
zzgl. Materialgeld

### **KLEINE BÜSTEN. GESCHNITZTE WESEN IN DER HOLZBILDHAUEREI**

In diesem dreitägigen Kurs können Sie sich vom Bildhauer Stefan Schindler in die Holzbildhauerei einführen lassen. Nach einem inspirierenden gemeinsamen Rundgang durch die Sammlung lernen Sie die grundlegenden technischen Fertigkeiten kennen. Mit Freude am Material und Erweitern der eigenen handwerklichen Fähigkeiten erarbeiten Sie sich Ihr eigenes Werkstück aus Holz – vielleicht ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk? Materialkosten werden direkt beim Künstler im Kurs gezahlt, die Kursgebühr beim ersten Termin an der Kasse. Stefan Schindler, Bildhauer

**ANMELDUNG** bis 24.11.2023  
bei Annette Volk, Telefon +49 911 1331-238 oder  
erwachsene@kpz-nuernberg.de.



---

**SPÄTLESE.****KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE**

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstler\*innen und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Museumscafé Arte bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet allen Teilnehmenden eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.

Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Dauer: 90 Minuten  
maximal 15 Personen  
€ 58,- für 4 Termine  
inkl. Kuchen und  
Getränk im Café Arte  
zzgl. Eintritt  
(Eintritt frei für  
Mitglieder des GNM und  
Inhaber der Kulturkarte,  
40% Rabatt bei Vorlage  
eines Schwerbehinder-  
tenausweises)

---

**Aristokratisch:****Die Büste der Königin Luise von Preußen**

---

Kurs 1: Do 12.10.

Kurs 2: Di 17.10.

Kurs 3: Do 19.10.

---

**Dynamisch:****Das Schiffsbild des Bauhauslehrers  
Lyonel Feininger**

---

Kurs 1: Do 16.11.

Kurs 2: Di 21.11.

Kurs 3: Do 23.11.

---

**Himmlisch:****Die Engel und Putti des Münchener Bildhauers  
Ignaz Günther**

---

Kurs 1: Do 07.12.

Kurs 2: Di 12.12.

Kurs 3: Do 14.12.

---

**Majestätisch:****Die Tischuhr des Burgunderherzogs  
Philipp des Guten**

---

Kurs 1: Do 11.01.

Kurs 2: Di 16.01.

Kurs 3: Do 18.01.

---

jeweils 15:00 Uhr

**AUSGEBUCHT**  
**Anmeldung nicht mehr möglich**

# Angebote für Familien

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Familienführungen oder Familienaktionen sind immer alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

€ 1,- pro Person  
zzgl. Eintritt  
Dauer: 90 Minuten

## FAMILIENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter  
[onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de) möglich

So 01.10., 08.10.,  
15.10., 22.10., 29.10.,  
05.11., 19.11., 26.11.  
jeweils 11:00 Uhr  
maximal 20 Personen

### Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)

Was haben Krautstrunk, Römer und Lacrimarium gemein? Sie sind alle aus Glas! Aber wozu hat man sie benutzt? In der Sonderausstellung „Meisterwerke aus Glas“ gehen wir dieser Frage auf den Grund. Auch Scherzgefäße, wie Gluckergläser und Trinkstiefel, dürfen in der Führung nicht fehlen.

So 03.12., 10.12.,  
17.12.  
jeweils 11:00 Uhr  
maximal 25 Personen

### Es war einmal ... (ab 4 Jahren)

Jenseits von Raum und Zeit geschehen Wunder. Da siegt das Gute über das Böse und die Liebe über den Hass. Märchen führen uns in eine Welt, in der sich (fast) alles zum Glücklichen wendet. Im Reich der Schneekönigin gefangen, gelingt die Flucht. Der „garstige“ Frosch verwandelt sich wieder in einen Prinzen. Und im dornenumrankten Schloss erwacht die Königstochter aus ihrem hundertjährigen Schlaf ... Diesem ganz besonderen Zauber gehen wir anhand von faszinierenden Objekten im Museum nach.



---

### FAMILIENAKTION

Erwerb von bis zu vier Karten unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de) möglich

€ 1,— pro Person  
zzgl. Eintritt  
Dauer: 105 Minuten  
maximal 20 Personen

---

### Leuchtendes Glas (ab 7 Jahren)

Leuchtend, glitzernd, geheimnisvoll, aber auch unglaublich praktisch – Glas ist ganz schön vielseitig. Es bezaubert nicht nur als strahlend bunte oder durchsichtige Schönheit, sondern dient auch als Trinkglas, Flasche, Lupe, Brille oder Linse. Bei der Familienaktion nutzen wir Glas auf zweifache Weise: Mit feinen Pinseln und Lupen entstehen Glas-Kunstwerke im Miniaturformat. Und wie von Zauberhand bringen wir diese Glasgemälde zum Leuchten.

Führungen mit anschließender praktischer Arbeit in der Werkstatt.

So 12.11.  
13:00 Uhr, 14:15 Uhr,  
15:30 Uhr

---

---

### KINDERATELIER

Aus der sonntäglichen Kindermalstunde wurde das Kinderatelier am Samstagnachmittag. Das offene Atelier richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Hier können sie frei und großformatig malen und unterschiedliche Techniken unter Anleitung ausprobieren – ohne Eltern, die etwas erledigen oder das Museum besuchen können.

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet sich das Kinderatelier auch für Erwachsene, die gerne mitmachen möchten: Keiner ist „zu alt“ und jeder willkommen!

Tickets gibt es an der Museumskasse oder im Ticketshop unter [onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de), entweder für eine Teilnahme ab 13:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir, im Vorfeld ein Ticket zu buchen.

Sa  
jeweils 13:00–16:00 Uhr  
€ 4,— pro Kind

---

GERMANISCHES  
NATIONAL  
MUSEUM

Kids!



---

## MUSICA ANTIQUA

---

Mi 13.12. 20:00 Uhr  
Aufseß-Saal

### KARTEN

---

€ 22,- regulär  
€ 16,- ermäßigt und  
für GNM-Mitglieder  
Vorverkauf  
an der Museumskasse  
und im Ticketshop unter  
[onlineshop.gnm.de](https://onlineshop.gnm.de)

### Der Zauber der Mandoline Eine Liaison der gezupften Saiten

Sie zirpt sanft, tremoliert zärtlich, auf Gemälden ist oft sie es, die den Schoß einer sehnsüchtig in die Ferne blickenden Frau oder eines frisch verliebten Mannes ziert. Und 2023 ist sie das Instrument des Jahres: die Mandoline. Zeit also, das Zupfinstrument mit seinem schönen Bauch, die kleine Schwester der Laute, etwas ins Rampenlicht zu holen. Und siehe da: Die allergrößten Meister ihres Fachs haben für die Mandoline geschrieben, darunter etwa Antonio Vivaldi und Ludwig van Beethoven.

Beliebt war die Mandoline zunächst in Italien, eroberte dann die Salons in Paris und ließ sich schließlich in Wien nieder, wo sie mit den Tasteninstrumenten Freundschaft schloss. Denn in Wien vor und um 1800 war das Duo für Mandoline und Cembalo oder Tafelklavier eine sehr beliebte Besetzung. Daran erinnern Daniel Ahlert, Spezialist für historische Mandolinen, und der niederländische Cembalist Leon Berben, der bis zur Auflösung des legendären Ensembles „Musica Antiqua Köln“ im Continuo für den nötigen „Groove“ sorgte. Eine betörende, für unsere heutigen Ohren ganz ungewöhnliche Klang-Liaison.

KOOPERATION  
MIT

**BR**  
**KLASSIK**

EINE GUTE AUSSTELLUNG LÄSST UNS

DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN.

DARUM SIND WIR DABEI.

BEI DEN HIGHLIGHTS 2023

IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM.

2023 präsentiert das Germanische Nationalmuseum viele hochkarätige Ausstellungen. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen.



Lisa und Siegfried,  
DATEV eG

DATEV.DE



Zukunft gestalten.  
Gemeinsam.

---

Eintritt frei

### JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.

---

Mi 04.10. 18:00 Uhr

### Tom & Regy

Regina Heiß,  
vocals  
Thomas Fischer,  
guitar



In ihrem neuen Programm präsentiert das Duo „Tom & Regy“ mit Thomas Fischer und Regina Heiß Eigenkompositionen über die moderne Art der Liebe. Der Musik von Regina Heiß hört man die Liebe zum Soul und Jazz unmittelbar an. Ihre Texte sind wohlüberlegt und überraschend, außerdem ausgefeilt, einprägsam und mit eigenem Vokabular - abseits von Klischees. Thomas Fischer ergänzt mit einem facettenreichen Gitarrenspiel und frischem Sound; ihm gelingt, ein unverkennbares Klangbild zu transportieren, das mal groovig, mal tragend, meist virtuos, aber stets auf den Punkt gespielt ist. Der Konzertabend verspricht Spielfreude, musikalische Finesse und Raum für Improvisationen.

---

## Tri O'Mario



Mi 08.11. 18:00 Uhr

Bertram Liebmann,  
Orgel  
João Lucas Moreira,  
Gitarre  
Theo Wolf,  
Schlagzeug

Die Möglichkeiten und Flexibilität eines Trios faszinieren die drei Musiker von Tri O'Mario. Mit Orgel, Gitarre und Drum-Set haben sie ihre Traumbesetzung gefunden, um jede gewünschte Stimmung und Energie zu erzeugen. Songs aus dem traditionellen Jazz-Repertoire, Funky-Fusion-Elemente und brasilianische Themen inspirierten die Musiker aus drei Nationen, ihre eigenen Songs zu schreiben. Es wird abwechslungsreich, smooth und groovy.

---

## Drummersnight!



Mi 06.12. 18:00 Uhr

Studierende der Jazz-Drums-Klasse von Prof. Moritz Baumgärtner stellen sich an diesem Abend als Komponist\*innen und Bandleader\*innen vor. Die Drums stehen im Zentrum und dienen als Ausgangspunkt für Komposition und Bandleading und werden in wechselnden Bandformationen – neben ihrer Takt und Groove bringenden Rolle – in all ihren Facetten beleuchtet.

---

Do 05.10. 13:00 Uhr  
Do 02.11. 13:00 Uhr  
Do 07.12. 13:00 Uhr

Eintritt frei

### LUNCHKONZERT IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, lädt die Staatsphilharmonie Nürnberg zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

---

Eintritt frei

### ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.

---

Do 12.10. 18:00 Uhr

### Zwischen Humor und Schmerz. Streichquartette von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Schostakowitsch

Kammermusik-Klasse

Prof. Bernhard  
Schmidt

Miriam Frind,  
Gaia Giancola  
Violine

Julia Ogas  
Viola

Rafael Tejero Peregrina  
Cello



Die Streichquartette von Beethoven und Mendelssohn Bartholdy entstanden im Abstand von fast 40 Jahren und zeigen dennoch einen recht ähnlichen Charakter: Die Konzertbesucher\*innen werden von der Freude und Lebhaftigkeit der Werke geradewegs mitgerissen. Dem gegenüber steht das 100 Jahre später geschriebene Streichquartett von Schostakowitsch. Der russische Komponist ließ „seinem schweren und ernsten Humor freien Lauf, indem er den Schmerz über den Krieg in souveräne Kunst verwandelte, in einer fast mozartischen Mutation“ (Pierre-Émile Barbier).

# Erkunde die Welt in acht Museen

mit  
**twiddle**  
the museum riddle!



## Wie?

App installieren  
und losspielen!



Die Forschungsmuseen der

*Leibniz*  
Leibniz  
Gemeinschaft

[www.twiddle.museum](http://www.twiddle.museum)

---

Do 16.11. 18:00 Uhr

## Die Klarinette als menschliche Stimme

Klarinetten-Klasse  
Prof. Shirley Brill



Der Konzertabend entführt in die faszinierende Welt der Klarinette und geht ihrer Ähnlichkeit mit der menschlichen Stimme nach. Denn die Klarinette, ein vielseitiges Holzblasinstrument, das für seinen warmen und weichen Klang bekannt ist, weist verblüffende Parallelen zu deren Ausdrucksqualitäten und klanglichen Eigenschaften auf. Das sorgfältig ausgewählte Repertoire präsentiert einen musikalischen Dialog, der die Tiefe und Vielseitigkeit sowohl der Klarinette als auch der menschlichen Stimme beleuchtet.

---

Do 14.12. 18:00 Uhr

## Die Kunst der Begleitung

Korrepetitions-Klasse  
Prof. Dunja Robotti



Die meisten musikalischen Werke wurden für mehrere Instrumente geschrieben. Zu Übungszwecken werden Konzerte, die für ein Soloinstrument mit Orchester komponiert sind, allerdings oft mit Klavier- statt Orchesterbegleitung gespielt: aus dem „Klavierauszug“.

Im Studiengang „Korrepetition Instrumental“ vertiefen fertig ausgebildete Pianist\*innen die anspruchsvolle Aufgabe, andere Instrumentalist\*innen einfühlsam am Klavier zu unterstützen und sie auf Prüfungen, Wettbewerbe und Probespiele vorzubereiten. Der Konzertabend stellt einen Querschnitt durch alle Epochen vor, präsentiert von den Absolvent\*innen mit ihren musikalischen Partnern und Partnerinnen!

A young girl with a wide-eyed, joyful expression is the central focus. She is wearing a dark, metallic medieval helmet with a small spike on top and a blue denim jacket over a dark top. The background shows a museum exhibit with a glass display case containing a black and white armor suit, and a large, detailed map or tapestry on the wall.

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Im **KAISERBURG-MUSEUM** zeigt das Germanische Nationalmuseum dort spannende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente. **Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet**

# NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GNM



Nürnberg 2023  
152 Seiten  
185 Abb.  
Broschur  
22 x 21 cm  
€ 16,50 im CEDON  
Museumsshop  
€ 22,— im Buchhandel  
Best.Nr. 829  
ISBN 978-3-946217-36-7

---

## MEISTERWERKE AUS GLAS

Begleitheft zur gleichnamigen Ausstellung  
im Germanischen Nationalmuseum  
vom 20. Juli 2023 bis 17. März 2024

Hrsg. von Sabine Tiedtke

Heute ist Glas alltäglich geworden. Der ehemalige Luxusartikel hat sich sogar zum Wegwerfprodukt entwickelt. Was macht also ein Meisterwerk aus Glas aus? Transparenz oder leuchtende Farbe? Die pure Wirkung des Materials oder eine kostbare Verzierung der Oberfläche?

Die Sammlung des Germanischen Nationalmuseums enthält einen großen Bestand an Trink- und Tafelgläsern sowie zahlreiche andere Gegenstände aus dem meist transparenten Material. Etwa 50 davon stellt dieses Buch vor. Es gibt Einblicke in die Entwicklung des Hohlglases, beginnend mit der Antike bis in die 1950er Jahre, und zeigt darüber hinaus die Vielfalt des Materials anhand von Objekten, die in unterschiedlichsten Bereichen verwendet wurden.

In der **BIBLIOTHEK DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** befindet sich die größte Spezialbibliothek zur Kulturgeschichte des deutschen Sprachraums. Für jeden zugänglich und Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr geöffnet.

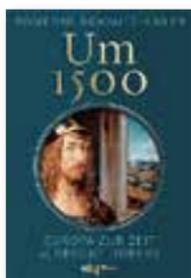
[www.gnm.de/bibliothek](http://www.gnm.de/bibliothek)



---

## LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftsteller\*innen lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen. Zum kulinarischen Genuss bieten wir ausgewählte Weine und kleine Snacks.



---

Do 02.11. 19:00 Uhr  
Eintritt € 8,-  
Reservierung im CEDON  
MuseumShop oder unter  
Telefon:  
+49 911 2358 113

### Europa zur Zeit Albrecht Dürers

Um 1500 – die Menschen in Europa stehen tief in der Tradition des Mittelalters. Zugleich bricht mit Macht ein neues Zeitalter an: Amerika wird erschlossen, die Möglichkeit des Buchdrucks stellt die Welt auf den Kopf und der Humanismus rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Eine neue Kunst entsteht, die der Renaissance. Und aus dem ewigen Wunsch nach einer Reform der katholischen Kirche resultiert die Spaltung in viele Konfessionen.

Romedio Schmitz-Esser entfaltet das faszinierende Panorama Europas am Beginn der Neuzeit. Durch die Brille des Universalgenies Albrecht Dürer baut er die vielfältige Lebenswirklichkeit einer ungemein dynamischen Epoche auf. Dürer war Maler und Mathematiker, Kupferstecher, Vielreisender und Tagebuchschreiber. Durch ihn als Zeitgenossen lernen wir (fast) alles über Kindheit, Familie und Sexualität, erkunden Handwerk, Handel und Bankwesen, reisen von Nürnberg nach Venedig oder Antwerpen. Willkommen in der Zeit um 1500!

Romedio Schmitz-Esser (geb. 1978) erhielt für seine Habilitation den Preis des Verbands der Historikerinnen und Historiker Deutschlands sowie den Preis „Geisteswissenschaften international“. Er war Professor für mittelalterliche Geschichte in Graz, Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig und lehrt seit 2020 mittelalterliche Geschichte in Heidelberg.

**600.000 JAHRE EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE  
IN 60 MINUTEN.** Unsere neue Audio-Tour nimmt Sie mit  
auf einen Rundgang vom bronzezeitlichen Goldhut und  
dem Behaim Globus bis zu Albrecht Dürer.



# KALENDARIUM

## OKTOBER

<b>SONNTAG</b> <b>1</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
<b>MITTWOCH</b> <b>4</b>	<b>10:30</b> <b>11:30</b> <b>18:00</b> <b>18:45</b> <b>19:00</b>	Objekt im Fokus: Germania von Phillip Veit, 1848 Dr. Ingeborg Seltmann Jazz im GNM: Tom & Regy. Eigenkomponierter Jazz mit einem Touch zum Soul Meisterwerke, Künstler*innen, Stilepochen. Ein Gesprächskurs zur Kunstgeschichte Dr. Ingeborg Seltmann Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Dr. Sabine Tiedtke
<b>DONNERSTAG</b> <b>5</b>	<b>13:00</b> <b>16:00</b>	Lunchkonzert im Café Arte Auf Spurensuche. Ein Gesprächskurs zur Kulturgeschichte Dr. Ingeborg Seltmann
<b>SAMSTAG</b> <b>7</b>	<b>13:00</b> <b>14:30</b> <b>14:00</b>	Kinderatelier Führung: Von der Ostsee ans Bauhaus. Lyonel Feiningers „Marine“ von 1919
<b>SONNTAG</b> <b>8</b>	<b>11:00</b> <b>11:15</b> <b>14:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren) Themenführung: Die Heilige Lanze Dr. Ursula Häußler Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung
<b>MITTWOCH</b> <b>11</b>	<b>10:30</b> <b>11:30</b> <b>17:00</b> <b>19:00</b>	Objekt im Fokus: Augustiner-Altar, 1487 Thomas Rothe Von der Ostsee ans Bauhaus. Lyonel Feiningers „Marine“ von 1919 Führung mit dem Kurator Dr. Tilo Grabach Vortrag: Else Oppler – Netzwerke und Wirkungsstätten einer Nürnberger Künstlerin aus dem DKA 54

<b>DONNERSTAG</b>	<b>15:00</b>	Spätlese, Beginn Kurs 1 Dr. Annette Scherer
<b>12</b>		
	<b>16:00</b>	Kooperationsführung mit dem CPH: Nürnbergers „Golden Age“. Alltag und Kunst um 1500 Dr. Ingeborg Seltmann
	<b>18:00</b>	AnKlang: Zwischen Humor und Schmerz. Streichquartette von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Schostakowitsch
<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>14</b>	<b>14:30</b>	
<b>SONNTAG</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
<b>15</b>		
	<b>11:15</b>	Themenführung: Die Heilige Lanze Dr. Ursula Häußler
	<b>14:00</b>	Der Stein der Weisen Führung durch die Ausstellung
<b>DIENSTAG</b>	<b>15:00</b>	Spätlese, Beginn Kurs 2 Dr. Annette Scherer
<b>17</b>		
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Stilleben mit aufgehängtem Jagdgerät und Wildbret von Cornelius Biltius, 17. Jh. Annette Horneber
<b>18</b>	<b>11:30</b>	
	<b>18:00</b>	Malkurs mit Jan Gemeinhardt: Malen mit Acryl
	<b>18:30</b>	GNM im Dialog: „Kleine Blätter – weite Welten“. Kupferstiche des 15. Jahrhunderts Dr. Christian Rümelin
<b>DONNERSTAG</b>	<b>15:00</b>	Spätlese, Beginn Kurs 3 Dr. Annette Scherer
<b>19</b>		
<b>FREITAG</b>	<b>16:00</b>	Quer durch die Jahrhunderte. Gender und Rollenverständnis im GNM Sarah Landes M.A.
<b>20</b>		
<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>21</b>	<b>14:30</b>	Turnschuhführung: Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
	<b>15:00 bis 24:00</b>	Die Lange Nacht der Wissenschaften Sonderprogramm siehe Seite 20/21
<b>SONNTAG</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
<b>22</b>		
	<b>11:15</b>	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage. Vom Michaelis- bis zum Martinstag Dr. Gesa Büchert
	<b>11:15</b>	Brunchführungen:
	<b>11:30</b>	„Vielen ist der Tisch bereitet ...“.
	<b>12:00</b>	Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln
	<b>12:15</b>	Brunhild Holst, Dr. Claudia Merthen
	<b>14:00</b>	Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung

<b>DIENSTAG</b> <b>24</b>	<b>14:30</b>	Hingeschaut und Mitgemacht. Mit Demenz Kultur erleben Brunhild Holst
<b>MITTWOCH</b> <b>25</b>	<b>10:30</b> <b>11:30</b>	Objekt im Fokus: Amors Abschied von Psyche, Gemälde von Joseph Heintz d. Ä., nach 1603, Karin Ecker
	<b>19:00</b>	Themenführung: Das Bild des Menschen. Vom Abbild Gottes zum Individuum, Martin Turner
	<b>19:00</b>	Die Quadratur der Farbe: Mode von Akris und Kunst von Reinhard Voigt, Führung mit der Kuratorin Dr. Adelheid Rasche
<b>FREITAG</b> <b>27</b>	<b>16:00</b>	Kunst achtsam betrachten Ulrike Rathjen M.A.
<b>SAMSTAG</b> <b>28</b>	<b>13:00</b> <b>14:30</b>	Kinderatelier
<b>SONNTAG</b> <b>29</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
	<b>11:15</b>	Themenführung: Das Bild des Menschen. Vom Abbild Gottes zum Individuum, Martin Turner
	<b>ab</b> <b>14:45</b>	Führungen zum High Tea im Café Arte Dr. Claudia Merthen

## NOVEMBER

<b>MITTWOCH</b> <b>1</b>	<b>10:30</b> <b>11:30</b>	Objekt im Fokus: Wettstreit zwischen Apoll und Pan, Gemälde von Bartholomäus Spranger, um 1587 Christiane Haller M.A.
	<b>18:00</b>	Der Stein der Weisen Führung durch die Ausstellung
	<b>18:30</b>	Themenführung: Der Behaim-Globus in globaler Perspektive Dr. Susanne Thürigen
<b>DONNERSTAG</b> <b>2</b>	<b>13:00</b>	Lunchkonzert im Café Arte
	<b>19:00</b>	Lesung: Romedio Schmitz-Esser wirft einen Blick auf die Zeit um 1500, den Beginn der Neuzeit
<b>SAMSTAG</b> <b>4</b>	<b>13:00</b> <b>14:30</b>	Kinderatelier
<b>SONNTAG</b> <b>5</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
	<b>11:15</b>	Konzert mit Glasflöte und Gitarre begleitend zur Ausstellung über Meisterwerke aus Glas
	<b>11:15</b>	Themenführung: Bis auf die Knochen. Reliquien und Reliquiare des Mittelalters Ursula Rupp-Kiesel M.A.

<b>MITTWOCH</b> <b>8</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus:
	<b>11:30</b>	Fragmente eines Gewändestufenportals, um 1235/40 Brigitte Haid M.A.
	<b>18:00</b>	Jazz im GNM: Tri O'Mario. Drei Musiker, drei Nationen, drei Instrumente (Orgel, Gitarre, Drum-Set)
	<b>19:00</b>	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage. Vom Michaelis- bis zum Martinstag Dr. Gesa Büchert
<b>SAMSTAG</b> <b>11</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
	<b>14:30</b>	
<b>SONNTAG</b> <b>12</b>	<b>11:15</b>	Brunchführungen:
	<b>11:30</b>	Tatsächlich Liebe?
	<b>12:00</b>	Dr. Ingeborg Seltmann, Ursula Rössner
	<b>12:15</b>	
	<b>13:00</b>	Familienaktion:
	<b>14:15</b>	Leuchtendes Glas
	<b>15:30</b>	Pamela Straube
	<b>14:00</b>	Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung
<b>MITTWOCH</b> <b>15</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Schreinmadonna aus Westpreußen, um 1390, Ursula Gölzen
	<b>11:30</b>	
	<b>17:00</b>	Kunst & Genuss: Träume vom Genuss
	<b>18:00</b>	Christiane Haller M.A.
	<b>19:00</b>	Themenführung: Frauenbilder in der Zeit Lucas Cranachs Christiane Haller M.A.
<b>DONNERSTAG</b> <b>16</b>	<b>18:00</b>	AnKlang: Die Klarinette als menschliche Stimme mit der Klarinettenklasse von Shirley Brill
<b>FREITAG</b> <b>17</b>	<b>16:00</b>	Quer durch die Jahrhunderte. Gender und Rollenverständnis im GNM Sarah Landes M.A.
<b>SAMSTAG</b> <b>18</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
	<b>14:30</b>	
<b>SONNTAG</b> <b>19</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
	<b>11:15</b>	Themenführung: ModeBilder. Damenmode in der Porträtkunst, Dr. Teresa Bischoff
<b>MITTWOCH</b> <b>22</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Julia und Octavio, Porzellanfiguren von Franz Anton Bustelli, um 1760, Bettina Kummert
	<b>11:30</b>	
	<b>18:00</b>	Themenführung: „Weil mein Beruf mein Leben war“. Ein langes Leben als Schneiderin, Dr. Adelheid Rasche
	<b>19:00</b>	Themenführung: Frauenbilder in der Zeit Lucas Cranachs Christiane Haller M.A.
<b>DONNERSTAG</b> <b>23</b>	<b>16:00</b>	Kooperationsführung mit dem CPH: Nürnberg als Migrationsort Dr. Ingeborg Seltmann
<b>FREITAG</b> <b>24</b>	<b>14:30</b>	Kultouren: Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten! Christine Schreier, Toni Munkert
	<b>16:00</b>	Kunst achtsam betrachten, Heike Schimmer

<b>SAMSTAG</b> <b>25</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
	<b>14:30</b>	
	<b>14:30</b>	Turnschuhführung: Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
<b>SONNTAG</b> <b>26</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Gluckerglas und Trinkstiefel (ab 7 Jahren)
	<b>14:00</b>	Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung
<b>MITTWOCH</b> <b>29</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Pferdeköpfe auf Schieferplatten, 10. Jahrtausend v. Chr., Dr. Ursula Häußler
	<b>11:30</b>	
	<b>17:45</b>	Kooperationsführung mit Kunsthalle und Kunsthaus: Queer Eye On Art. Gender- und Rollenverständnis durch die Jahrhunderte und in der Gegenwart Sarah Landes M.A.
	<b>19:00</b>	Themenführung: Das Sebalder Chörlein. Meisterhafte Architektur mit bewegter Geschichte Dr. Markus T. Huber

## DEZEMBER

<b>SAMSTAG</b> <b>2</b>	<b>10:00</b>	Workshop: Kleine Büsten. Geschnitzte Wesen in der Holzbildhauerei, Stefan Schindler
	<b>10:15 bis 11:45</b> <b>13:15 bis 16:45</b>	Führungen durch das neue Tiefdepot
	<b>13:00</b>	Kinderatelier
	<b>14:30</b>	
<b>SONNTAG</b> <b>3</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Es war einmal ... (ab 4 Jahren)
	<b>11:15</b>	Themenführung: ModeBilder. Damenmode in der Porträtkunst, Dr. Teresa Bischoff
	<b>15:00</b>	Führungen zum High Tea im Café Arte Bettina Kummert
<b>MITTWOCH</b> <b>6</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Rosenkranztafel aus der Werkstatt von Veit Stoß, um 1518, Thomas Rothe
	<b>11:30</b>	
	<b>18:00</b>	Der Stein der Weisen Führung durch die Ausstellung
	<b>18:00</b>	Jazz im GNM: Drummersnight! Studierende der Klasse von Moritz Baumgärtner stellen sich vor
	<b>18:30</b>	Themenführung: Der Behaim-Globus in globaler Perspektive, Dr. Susanne Thürigen
<b>19:00</b>	Kuratorinnenführung durch die Ausstellung: Meisterwerke aus Glas, Dr. Sabine Tiedtke	
<b>DONNERSTAG</b> <b>7</b>	<b>13:00</b>	Lunchkonzert im Café Arte

<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>9</b>	<b>14:30</b>	
	<b>14:00</b>	Themenführung: Horizonte erweitern Andreas Puchta M.A.
<b>SONNTAG</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Es war einmal ... (ab 4 Jahren)
<b>10</b>	<b>11:15</b>	Brunchführungen:
	<b>11:30</b>	Winterabend
	<b>12:00</b>	Pamela Straube
	<b>12:15</b>	
	<b>14:00</b>	Meisterwerke aus Glas Führung durch die Ausstellung
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Heiliumsschrein, 1438–1440
<b>13</b>	<b>11:30</b>	Dr. Ursula Häußler
	<b>18:30</b>	GNM im Dialog: „Kleine Blätter – weite Welten“. Kupferstiche des 15. Jahrhunderts Dr. Christian Rümelin
	<b>20:00</b>	Musica Antiqua: Der Zauber der Mandoline mit Daniel Ahler (Mandoline) und Leon Berben (Cembalo)
<b>DONNERSTAG</b>	<b>18:00</b>	AnKlang: Die Kunst der Begleitung mit Studierenden der Klasse von Dunja Robotti
<b>14</b>		
<b>FREITAG</b>	<b>16:00</b>	Quer durch die Jahrhunderte. Gender und Rollenverständnis im GNM, Sarah Landes M.A.
<b>15</b>		
<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>16</b>	<b>14:30</b>	
	<b>14:30</b>	Turnschuhführung: Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
<b>SONNTAG</b>	<b>11:00</b>	Familienführung: Es war einmal ... (ab 4 Jahren)
<b>17</b>	<b>11:15</b>	Der Stein der Weisen, Kuratorenführung mit Dr. Johannes Pommeranz
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Die lesenden Mönche (III)
<b>20</b>	<b>11:30</b>	von Ernst Barlach, 1932, Josef Wintrich
	<b>19:00</b>	Der Stein der Weisen, Kuratorenführung mit Dr. Johannes Pommeranz
<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>23</b>	<b>14:30</b>	
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:30</b>	Objekt im Fokus: Der Knabe Jupiter wird von Ziegen gesäugt, Gemälde von Joachim von Sandrart, um 1671/78
<b>27</b>	<b>11:30</b>	Oliver Nagler M.A.
	<b>19:00</b>	Themenführung: Bis auf die Knochen. Reliquien und Reliquiare des Mittelalters, Ursula Rupp-Kiesel M.A.
<b>SAMSTAG</b>	<b>13:00</b>	Kinderatelier
<b>30</b>	<b>14:30</b>	

# WEITERE INFORMATIONEN



---

[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

---

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

---

## **zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen**

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 911 1331-238, Fax: -318  
E-Mail: [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

---

## **zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen**

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche  
Telefon: +49 911 1331-241, Fax: -318  
E-Mail: [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum vierten Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

---

## **zu den Mitgliedern des GNM**

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 911 1331-110  
E-Mail: [j.hofmann@gnm.de](mailto:j.hofmann@gnm.de)

---

## **zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis**

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 911 1331-104  
E-Mail: [foerderer@gnm.de](mailto:foerderer@gnm.de)

---

## **zum Café Arte**

Telefon: +49 911 1331-286

---

## **zum Museumsshop**

Telefon: +49 911 1331-371  
jeweils geöffnet während der regulären Öffnungszeiten



---

#### **Bankverbindung KPZ**

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ

Sparkasse Nürnberg

BIC: SSKNDE77

IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

---

#### **Bankverbindung GNM**

Sparkasse Nürnberg

BIC: SSKNDE77XXX

IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

---

#### **Leichte Erreichbarkeit des GNM**

- 350 Meter vom Hauptbahnhof
  - schnelle Anbindung von der A3 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
  - U-Bahn-Anbindung U2 und U3: Haltestelle Opernhaus
  - Busausstiegsmöglichkeit am Gebäude
  - Busparkplätze unter: [tourismus.nuernberg.de/bus](http://tourismus.nuernberg.de/bus)
- 

#### **Zu Gast in Nürnberg**

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

[pauschal@ctz-nuernberg.de](mailto:pauschal@ctz-nuernberg.de)

Telefon: +49 911 2336-124

---

#### **Barrierefreiheit**

Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungshallen zugänglich.

---

#### **Tagestickets und ausgewählte Führungen**

online buchen auf unserer Website unter [onlineshop.gnm.de](http://onlineshop.gnm.de)

## GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

[www.gnm.de](http://www.gnm.de) | [info@gnm.de](mailto:info@gnm.de) | +49 911 1331-0



---

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10:00–18:00 Uhr

Mi 10:00–20:30 Uhr

### Sonderöffnungszeiten

Di 03.10. 10:00–18:00 Uhr

Mi 01.11. 10:00–18:00 Uhr

So 24.12. und Mo 25.12. geschlossen

Di 26.12. 10:00–18:00 Uhr

So 31.12. und Mo 01.01. geschlossen

---

### EINTRITTSPREISE

€ 10,– regulär

€ 6,– ermäßigt und Gruppen ab 10 Personen

€ 14,– für Familien

Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei

Mitglieder des GNM haben freien Eintritt

in die Dauerausstellung.

Förderer haben freien Eintritt sowohl

in Dauer- als auch Sonderausstellungen.

---

### IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt, Leander Schiller

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick,

Janne Busch M.A., Lena Hofer, Dr. Regina Rüdebusch,

Lena Schmiedl, Pirko Schröder

Gestaltung: Udo Bernstein, [www.udo-bernstern.de](http://www.udo-bernstern.de)

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



ClimatePartner.com/17011-2211-1011





**Weil's um unsere  
Zufriedenheit geht.**

**Faire Beratung & bester Service!**

*„Wir vertrauen bei unserer Vermögensanlage auf die Erfahrung, die Ideen und das breite Angebot des Private Banking der Sparkasse Nürnberg. Mehr brauchen wir nicht.“*

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Nürnberg**

SIE SUCHEN EIN BESONDERES GESCHENK?

# WIE WÄRE ES MIT EINEM KULTURJAHR IM GNM?

[www.gnm.de/kulturjahr](http://www.gnm.de/kulturjahr)

